

Musikfest in Ettelried

9/

Folk, Rock und Blues zu hören

Dinkelscherben (AZ).

Folk-Rock-Songs, Blues und unter anderem jüdische Lieder sind am Freitag, 31. Juli, beim ersten Ettelrieder Musikfest zu hören. Gruppen und Interpreten treten dabei ohne Gage auf; sollte bei der Veranstaltung dennoch Geld eingehen, kommt es einem guten Zweck zugute.

Die Idee des Ettelrieder Musikfestes in der Schnurbeinschen Holzleg (Von-Schnurbein-Straße 11) kam von Christiane Schnurbein und der Gruppe „Wir“, bestehend aus Sabine Drüppel und Ilona Külen aus Ettelried sowie Wolfgang Ficker (Augsburg).

Beim Musikfest in der Holzleg mit ihren über 200 wettersicheren Sitzplätzen machen Sabine und Ilona „Baggerseemusik“, spielen und singen Folk-Rock-Songs aus den 60er und 70er Jahren und stellen eigene Kompositionen vor.

Jiddische Lidln

Thia Rotenhan aus Bremen singt jiddische Lidln. Der neunköpfige Männerchor „Männerstolz“ präsentiert internationales Liedgut. Die Gruppe sieht sich als Alternativbewegung zur Emanzipation der Frau. Musik aus keltischen Ländern ist von der fünfköpfigen Gruppe „Joywood“ aus Dinkelscherben zu hören. Martin, Leadsänger und Bassist der Dinkelscherbener Soul-Funk-Rock-Gruppe „Roastbeef“, singt zur Akustikgitarre seinen deutschen Blues. Das Ettelrieder Musikfest beginnt um 19 Uhr bei jedem Wetter.